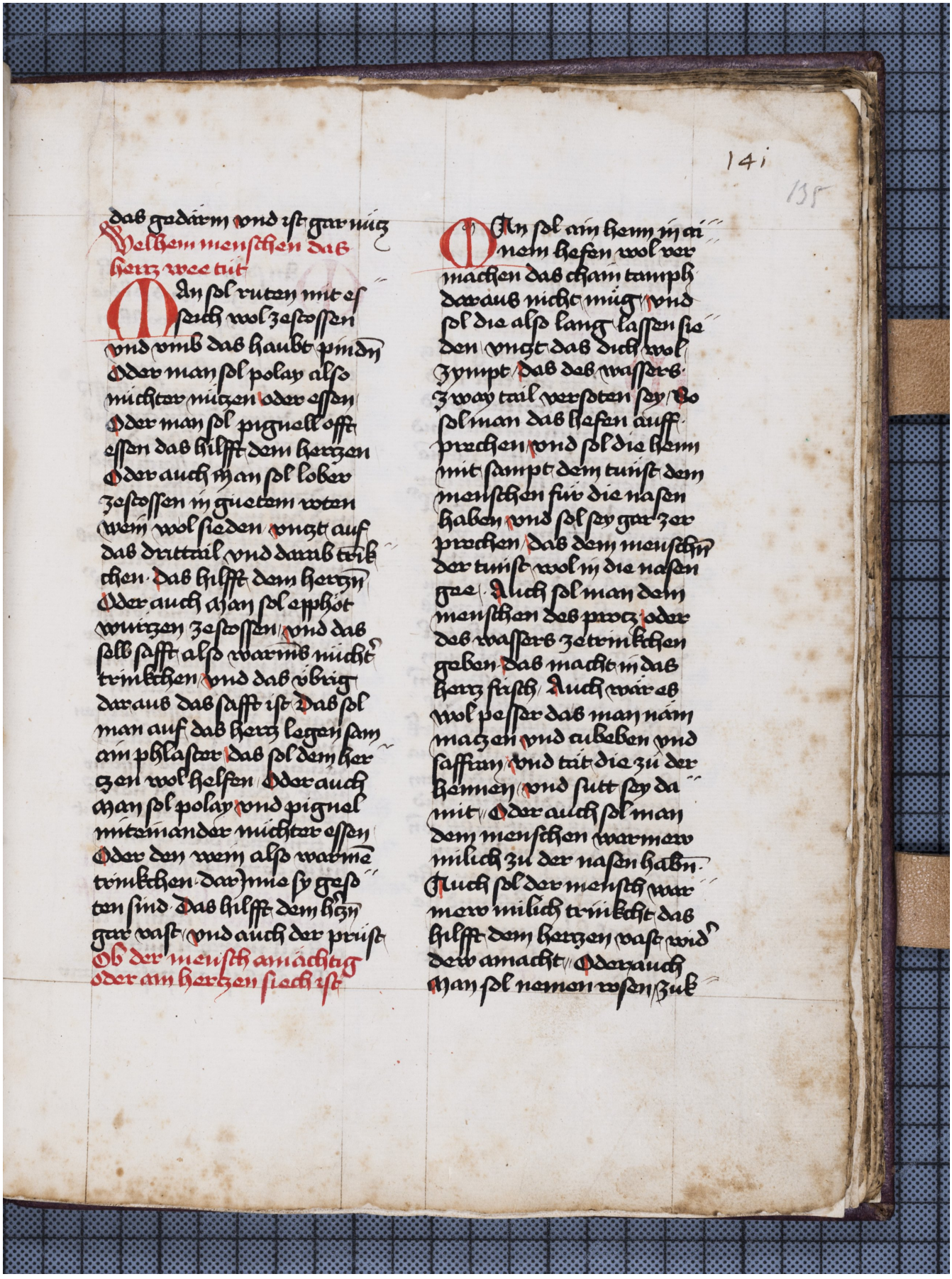
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



141

135

das gedärm vnd ist gar nütz

Welhem menschen das
hertz wee tüt

Man sol ruten mit es
seich wol zestossen
vnd vmb das haubt pindn
Oder man sol polay also
nüchter nützen oder essen
Oder man sol pignell offt
essen das hilfft dem hertzen
Oder auch man sol lober
zestossen in guetem roten
wein wol sieden vnzt auf
das drittail vnd darab trink
chen. Das hilfft dem hertzn
Oder auch man sol epphöt
wurtzen zestossen vnd das
selb safft also warms nücht
trinkchen vnd das übrig
daraus das safft ist Das sol
man auf das hertz legen sam
ain phlaster das sol dem her
tzen wol helfen Oder auch
man sol polay vnd pignel
miteinander nüchter essen
Oder den wein also warme
trinkchen. dar inne sy geso
ten sind Das hilfft dem hertzn
gar vast vnd auch der prüst

Ob der mensch amächtig
oder ain hertzen siech ist

Man sol ain henn in ai
nem hefen wol ver
machen das chain tamph
daraus nicht müg vnd
sol die also lang lassen sie
den vnzt das dich wol
zympt das des wassers
zway tail versoten sey So
sol man das hefen auff
prechen vnd sol die henn
mit sampt dem tunst dem
menschen für die nasen
haben vnd sol sey gar zer
prechen das dem menschn
der tunst wol in die nasen
gee. Auch sol man dem
menschen des protz oder
des wassers ze trinkchen
geben das macht in das
hertz frisch Auch wär es
wol pesser das man näm
matzen vnd cubeben vnd
saffran vnd tät die zu der
hennen vnd sutt sey da
mit Oder auch sol man
dem menschen warmew
milich zu der nasen habn.
Auch sol der mensch war
mew milich trinkcht das
hilfft dem hertzen vast wid
dew amacht Oder auch
man sol nemen rosen zuk